

„Als Isländer im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie durch ihr eigenes Land reisten, wurden sie häufig auf Englisch bedient und mussten sich damit abfinden, Speisekarten, Anzeigen und Ankündigungen auch auf Englisch zu lesen“, heißt es in einer Pressemitteilung über eine neue Studie, die von der Hochschule Hólar durchgeführt wurde, wie [Morgunblaðið](#) berichtet.



„Free Beer Icelandic Wifi“? – Kneipe im Zentrum von Reykjavík wirbt für sich in englischer Sprache. (Foto: Nordisch.info)

Ziel der Studie war es, herauszufinden, welche Sprache in der isländischen Reiseindustrie die wichtigste ist.

Die Studie wurde von Ágústa Þorbergsdóttir, einer Mitarbeiterin des Árni-Magnússon-Instituts für Isländische Studien, und Anna Vilborg Einarsdóttir und Sigríður Sigurðardóttir, Assistenzprofessorinnen an der Fakultät für Tourismus der Hochschule Hólar, durchgeführt.

Was die Forscherinnen herausfanden, ist, dass Unternehmen in der Reisebranche Probleme zu haben scheinen, auf [Isländisch](#) zu werben oder es in den Beschreibungen ihrer Dienstleistungen zu verwenden.

Die Firmenvertreter sind der Meinung, dass Englisch die Hauptsprache bei reisebezogenen Dienstleistungen sein müsse, vor allem im Hinblick auf das Marketing, und die Mehrheit sieht keinen Grund, neben Englisch auch Isländisch zu verwenden.

Der große Zustrom ausländischer Touristen in das Land in den Jahren 2018 und 2019 hatte einen großen Einfluss auf die Sprache in diesem Sektor. Ein Arbeitskräftemangel unter den Isländern führte dazu, dass zahlreiche Ausländer aus einer Reihe von Ländern eingestellt wurden, um Positionen in der Reisebranche zu besetzen.

Dies verstärkte den Effekt, dass Englisch häufiger und Isländisch seltener verwendet wurde. Es wurde mehr Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeiter Englisch lernen als Isländisch. „Tatsache ist, dass [Englisch] zur Hauptsprache in der Reisebranche wird“, heißt es in dem Bericht.

Mit der zunehmenden Verbreitung des Englischen stieg auch die Zahl der Unternehmen, die sich für englische Namen entschieden. Die meisten der neuesten Schilder, die für Waren und Dienstleistungen werben, sind in Englisch. Die Forscher fragen sich, ob die Veränderung dauerhaft ist.

Sie glauben, dass es das Recht ausländischer Touristen ist, der isländischen Sprache in ihrer eigenen Umgebung zu begegnen, und das Recht derjenigen, die Isländisch sprechen, Informationen über Waren und Dienstleistungen auf Isländisch zu erhalten.

Sie betonen, wie wichtig es ist, ausländischen Mitarbeitern und Einwanderern verschiedene Möglichkeiten zu bieten, Isländisch zu lernen. Unternehmen in der Reisebranche müssen ermutigt werden, ausländischen Arbeitnehmern während der Arbeitszeit arbeitsbezogenen Unterricht in Isländisch anzubieten, heißt es weiter in der Studie.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Island?](#)

ap